ZOFINGER
TAGBLATT

Jazz in Zofingen - Jazz und Genuss im Doppelpack

09.11.2026, 12.42 Uhr

Die traditionelle Jazz Soirée des Jazzclub Zofingen erwies sich erneut als Publikumsmagnet. Der ausverkaufte Stadtsaal bot den idealen Rahmen für einen Abend, der hochklassigen Jazz mit kulinarischen Genüssen verband.



Den Auftakt machte das Bob Barton Trio. Bob Barton, der bereits bei der Gründung des Jazzclubs vor rund 30 Jahren mit dabei war, begeisterte gemeinsam mit seinen Mitmusikern mit Klassikern, Swing, Jive und Blues. Besonders seine humorvollen Gesangseinlagen und überraschenden Jodel-Anklänge sorgten für Schmunzeln und herzlichen Applaus.

Zwischen den einzelnen Gängen des ausgezeichneten Dreigang-Menüs aus der Küche des Hotel Zofingen wechselten die Bühnen zwischen dem Trio und dem zwölfköpfigen Hot Jazz Orchestra von Uwe Ladwig. Der Bass-Saxofonist und Jazz-Archäologe führte das Publikum mit Charme und Fachwissen durch die Welt des frühen Jazz der 1920er- und 1930er-Jahre. Dabei verband er musikalische Raritäten mit unterhaltsamen Geschichten über die Epoche von Al Capone, Josephine Baker und den grossen Jazzorchestern.

Ein besonderer Publikumsliebling war die berühmte rote Lampe, die während der Erzählungen leuchten sollte. Damit dies nicht vergessen ging, überwachte Susan deren Einsatz mit grosser Aufmerksamkeit und wurde damit fast selbst Teil der Show.

Musikalisch begeisterte das Orchester mit dem authentischen Klang der Goldenen Zwanziger. Seltene Titel von Jean Goldkette, frühe Kompositionen von Duke Ellington sowie Songs von Al Bowlly wurden von hervorragenden Solisten und Sänger Enrico Orlandi eindrucksvoll präsentiert. Die hohe Qualität des Ensembles mit namhaften Musikern war jederzeit spürbar.

Stefan Wagner